

Hollywood-Kantine



Wofür ist es gut?

- Co-Kreativität stärken
- Ideen annehmen, wertschätzen und weiterführen
- in den handlungsfokussierten Modus kommen

Wie geht das?

 Zunächst im Plenum, dann in Kleingruppen zu 2 - 6 Personen. Die Moderation stellt die Grundannahme vor: Alle TN sind berühmte Hollywood-Regisseur*innen, die einander sehr schätzen und sich zufällig in einer Kantine treffen. Spontan beschließen sie, gemeinsam das Drehbuch für den nächsten Blockbuster zu entwickeln. Sie einigen sich vorab auf ein Genre (Western, Komödie, Horror, Action o.ä.) und auf einen Titel, der Bezug zum Thema des Meetings hat.

TN 1 beschreibt, wie der Film beginnt und gibt dann ab an TN 2. Dieser beginnt mit "Ja, genau!", wiederholt etwas von dem, was TN 1 gesagt hat und führt das Drehbuch dann ein Stück weiter. Dann ist TN 3 dran usw. Die Reihenfolge wird entweder vorher festgelegt oder die TN bestimmen selbst, wer jeweils weitermacht.

Tipp 1: Nennt Orte und handelnde Personen beim Namen. Je konkreter, desto besser.

Tipp 2: Treibt die Handlung voran, statt euch in der Ausstattung zu verlieren.

Tipp 3: Nehmt eine aktive, nach vorn gerichtete, einander zugewandte Haltung mit erhöhter Körperspannung ein (siehe Tool "Haltungsprüfer" - hier ist das Eichhörnchen gefragt).

Introvert-Variante

 Rücken an Rücken, Gesichter nach außen gewandt, mit geschlossenen Augen.

Extrovert-Variante

 Das "Ja genau! Und..." kann in ein expressives "Au ja!!!" umgewandelt werden. Ihr könnt auch reimen, singen und einzelne Szenen des zu drehenden Films darstellen. Ihr könnt euch zu zweit beieinander einhaken und in die gleiche Richtung blicken. Wann immer ihr in der Filmhandlung ein Stück weiterkommt, macht ihr gemeinsam einen Schritt nach vorn.

